

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 05

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 31.05.2021
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Hofkeller
2221 Groß-Schweinbarth, Am Hofkeller 2
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 21.30 Uhr

Die **Einladung** wurde am 25.05.2021 elektronisch per E-Mail zugestellt.

Anwesend waren:

Bgm.	Mag. Marianne RICKL-LIST
GGR	Josef KÖPF
GGR	Hannes HAUTZINGER
GGR	Mag. Heinz LÄNGLE
GGR	DI Markus PAMPERL
GR	Gertrude BÜRBAUM
GR	Josef EPP
GR	Sandra GROISS
GR	Sonja GRUBER
GR	Silvia HOFEGGER
GR	Gerhard RUPP
GR	Walter SCHEIDL
GR	Philipp SUCHODOLSKI
GR	Ing. Helmut WIDHALM

Entschuldigt abwesend war:

Vbgm.	Mag. Karl PFALZ
GR	Ing. Mag. (FH) Christian BRUNNER

Nicht entschuldigt abwesend war:

-

Schriftführer:

VB Stefan Cerwinka MA

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt die Bürgermeisterin einen Dringlichkeitsantrag ein:

Dringlichkeitsantrag

Die Bürgermeisterin beantragt als zusätzlichen Tagesordnungspunkt eine weitere Löschungserklärung für Parkring 40 als Tagesordnungspunkt 18 zu behandeln.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Grundeigentümer möchte zeitnah die Löschung beim Notar veranlassen.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.03.2021
2. Beauftragung Einrichtung temporäres Gemeindeamt
3. Löschungserklärung Parkring 14
4. Löschungserklärung Parkring 34
5. Löschungserklärung Bahnstraße 9
6. Löschungserklärung Parkring 13
7. Leasingvertrag Kopierer Topothek
8. Bestellung Datenschutzbeauftragter
9. Beauftragung Abbruch Grabengrasse und Kugelberg
10. Beauftragung Kellerhinterfüllung Grabengasse und Kugelberg
11. Beauftragung Straßenbauprojekte 2021
12. Vertrag: Benützung von öffentlichem Wassergut
13. Beauftragung Radwege
14. Vertragsänderungen bzw. Vertragszusätze Hochwasserprojekt/Siedlungserweiterung
15. Kauf/Tausch Gemeindegrund Am Königsberg
16. Vermessung Zeisselthal
17. Vermessung Jonathan Paul
18. Löschungserklärung Parkring 40

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 24.03.2021

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Das Protokoll gilt als angenommen.

2. Beauftragung Einrichtung temporäres Gemeindeamt

Für die neue Einrichtung wurden vier Kostenvoranschläge der Firmen Neudörfler, Hali und Bene eingeholt. Mit dem Billigstbieter, der Firma Neudörfler aus Neudörfl wurden weitere Gespräche geführt, Details und die aktuelle Möblierung besprochen. Die Kosten für Schreibtische, Hängeregisterschränke, Schiebetürschränke, Stühle und Tische für den Sitzungsaal, Besprechungstisch in der Küche, etc. belaufen sich auf EUR 23.542,51 zzgl. 20% USt. (BBG-Konditionen) und sind damit niedriger als in der Kostenschätzung von Architekt Messner (EUR 26.045,00). Als Liefertermin wurde die KW 27 angegeben.

Der GR beschließt die Einrichtung bei der Firma Neudörfler zum angegebenen KV in der Höhe von EUR 23.542,51 zzgl. 20% USt. anzuschaffen.

Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 5/010000-010000.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

3. Löschungserklärung Parkring 14

Der GR beschließt die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde für das GST. NR 3952/11, EZ 4063 im Parkring 14.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

4. Löschungserklärung Parkring 34

Der GR beschließt die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde für das GST. NR 3952/21, EZ 4064 im Parkring 34.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

5. Löschungserklärung Bahnstraße 9

Der GR beschließt die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde für das GST. NR 3883/1, EZ 3483 in der Bahnstraße 9.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

6. Löschungserklärung Parkring 13

Der GR beschließt die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde für das GST. NR 3952/43, EZ 4061 im Parkring 13.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

7. Leasingvertrag Kopierer Topothek

Für die Topothek soll ein Kopierer angeschafft werden und dafür der bestehende Leasingvertrag mit der Firma Ricoh um ein Gerät erweitert werden. Die Kosten belaufen sich monatlich auf EUR 22,15 zzgl. 20% USt., inkl. 300 Kopien in S/W und 100 Kopien in Farbe pro Monat. Für das Einscannen von Fotos wurde zusätzlich ein Spezial-Fotoscanner um EUR 300,00 angekauft, der alte Fotos in der gewünschten Qualität scannt.

Der GR beschließt den Vertrag mit der Firma Ricoh um ein Gerät zu erweitern. Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 1/0100000-459000.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

8. Bestellung Datenschutzbeauftragter

Durch die Kündigung von VB Irene Rath ist ein neuer Datenschutzbeauftragter der Österreichischen Datenschutzbehörde zu melden. VB Stefan Cerwinka soll der neue Datenschutzbeauftragte der Gemeinde werden.

Der GR betraut VB Stefan Cerwinka mit der Aufgabe des Datenschutzbeauftragten der Gemeinde.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

9. Beauftragung Abbruch Grabengrasse und Kugelberg

Die beiden Gemeindeobjekte in der Grabengasse sollen abgebrochen und der Platz befestigt werden. Zum Kirchengraben wird eine Böschung hergestellt werden. Die Gebäude wurden durch die Gemeindearbeiter entkernt, das Dach teilweise abgetragen. Der Holzzaun wird entsorgt. Eine Abbruchbewilligung ist vorhanden.

Der Keller 56, GST-Nr. .141, den die Gemeinde durch Tausch gegen den Keller 54, GST-Nr. .143/1 übernommen hat (GR-Beschluss vom 16.12.2020, TOP 17), soll abgerissen werden, um die Zufahrt zum Kugelberg zu verbessern.

Es liegen folgende KV (Pauschalangebote) für den Abbruch aller Gebäude vor:

- KV der Firma Poys aus Poysdorf in der Höhe von EUR 26.760,00 zzgl. 20% USt.
- KV der Firma Mansbart aus Gerasdorf in der Höhe von EUR 27.640,00 zzgl. 20% USt.
- KV der Firma Kracker Erdbau aus Hohenruppersdorf in der Höhe von EUR 25.000,00 zzgl. 20% USt.
- Die Firma Leyrer&Graf hat nur für das Abtragen des Kellers 56 einen KV in der Höhe von EUR 28.000,00 zzgl. 20% USt. abgegeben.

Der GR beschließt den Billigstanbieter, die Firma Kracker, mit den Abbrucharbeiten aller Gebäude zum angegebenen Pauschalpreis in der Höhe von EUR 25.000,00 zzgl. 20% USt. zu beauftragen. Der Abbruch des Kellers ist zeitkritisch, da die Straßenbauarbeiten bereits Mitte bis Ende Juni starten sollen. Die restlichen Abbrucharbeiten können innerhalb von 2 Monaten erledigt werden. Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 1/840000-001000 bzw. 5/612000-002000.

Beschluss (13): mehrheitlich angenommen

Dafür (13): ÖVP-Fraktion

Dagegen (1): GR Sandra Groiß

10. Beauftragung Kellerhinterfüllung Grabengasse und Kugelberg

Sowohl in der Grabengasse als auch am Kugelberg muss die bestehende Kellerröhre verfüllt werden. Hierzu wurden Kostenvoranschläge eingeholt:

Keller hinterfüllen Kugelberg:

- KV der Firma Függer aus Groß-Schweinbarth in der Höhe von EUR 13.276,00 zzgl. 20% USt. für 150m³ Füllbeton (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand).
- KV der Firma Leyrer&Graf in der Höhe von EUR 21.960,00 zzgl. 20% USt, für 150m³ Füllbeton (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand)

Keller hinterfüllen Grabengasse:

- KV der Firma Függer aus Groß-Schweinbarth in der Höhe von EUR 3.198,00 zzgl. 20% USt. für 35m³ Füllbeton (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand).

Der GR beschließt die Firma Függer mit den Verfüllarbeiten beider Kellerröhren zum angegebenen KV in der Höhe von EUR 13.276,00 zzgl. 20% USt. und EUR 3.198,00 zzgl. 20% USt. zu beauftragen.

Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 1/840000-001000.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

11. Beauftragung Straßenbauprojekte 2021

Bauvorhaben L-19 Groß-Schweinbarth NA

Auf Anregung des Ausschusses von GGR Heinz Längle soll die Gehmöglichkeit auf der Matzner Straße Richtung Bahn/Radweg verbessert werden und v.a. für Familien mit Kindern und den Bewohnern Am Weidenbach, sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts, eine sichere Gehmöglichkeit geschaffen werden. Aktuell gehen Fußgänger auf der Straße. Bei einer Begehung mit der Straßenmeisterei Wolkersdorf wurde die Errichtung eines Gehsteiges von der Traungasse bis zu den Bahngleisen entlang der Matznerstraße L-19 vorgeschlagen. Die Bauarbeiten würden von Straßenmeisterei Wolkersdorf durchgeführt werden, wenn die Kostentragung durch die Gemeinde sichergestellt ist und das Land NÖ zustimmt. Diesbezüglich liegt ein Kostenvoranschlag der Straßenmeisterei Wolkersdorf vor. Die Gemeinde würde die Materialkosten sowie bestimmte Sachkosten (Treibstoffkosten, Reisebeihilfe) übernehmen, die Straßenmeisterei stellt das Personal zur Verfügung. Die Gesamtbaukosten belaufen sich geschätzt auf EUR 30.000,00 brutto. Nach Zustimmung des Landes NÖ könnten die Arbeiten im Herbst 2021 durchgeführt werden.

In der GV-Sitzung wurde das Vorhaben erörtert und befürwortet. Der GV empfiehlt dem GR dieses Projekt durchzuführen. Der GR beschließt die vorliegende Erklärung, die die Übernahme der Kosten (EUR 30.000,00 brutto) und die Erhaltung und Verwaltung regelt.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Leitungsumlegung A1 Zeisselthal

Im Zeisselthal wird die Anbindung zum A1 Sendemasten neu verlegt und im Zuge dessen soll die Mitverlegung der NÖGIG (Material wird beigestellt) und EVN von der Firma Leyrer&Graf Leitungsbau durchgeführt werden. Der KV beläuft sich auf EUR 36.503,75 zzgl. 20% USt., wobei die Abrechnung nach tatsächlich beauftragten Mengen bzw. Umfang der Arbeiten erfolgt. Im Zeisselthal, wo unisolierte Leitungen vorhanden sind, werden die anteiligen Grabungskosten von der EVN übernommen. In der Bergzeile trägt die Gemeinde die anteiligen Grabungskosten der EVN. Die Kostenschätzung für die Verlegearbeiten der NÖGIG wurde von der NÖGIG geprüft und als angemessen beurteilt.

Der GR beauftragt die Firma Leyrer&Graf mit den Arbeiten betreffend Mitverlegung NÖGIG und EVN.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Parkplätze „Panzergrasl“

Zur Verbesserung der Parksituation im Ortszentrum sollen im „Panzergrasl“ zusätzliche Parkplätze (Längsparker) geschaffen werden. Vom Büro Steinbacher wurde die Planung erstellt. Ein Kostenvoranschlag der Firma Leyrer&Graf in der Höhe von EUR 15.658,50 zzgl. 20% USt. liegt vor (Unterbau 30cm). Das Büro Steinbacher hat die Preise geprüft, die den Einheitspreisen aus der Straßenbauausschreibung „Straßenbau am Weidenbach“ entsprechen und im Bauvolumen gedeckt sind (Einheitspreise Obergruppe 02 des Leistungsverzeichnisses). Als

Material könnte eventuell das Grädermaterial vom Windparkprojekt BAT verwendet werden. Dies muss mit der Fa. Porr bzw. mit BAT noch geklärt werden bzw. die Kosten erhoben werden. Der GR beschließt die Firma Leyrer&Graf mit der Ausführung der Arbeiten zum angegebenen KV in der Höhe von EUR 15.658,50 zzgl. 20% USt zu beauftragen.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Hauptstraße/Ortseinfahrt von Bad Pirawarth

Aufgrund von Setzungen muss ein Teilstück der Hauptstraße für die Zufahrt zu den Anrainergrundstücken erneuert werden. Hierzu liegt ein KV der Firma Leyrer&Graf in der Höhe von EUR 27.175,68 zzgl. 20% USt. vor. Das Büro Steinbacher hat die Preise geprüft (Einheitspreise der Obergruppe 02 Kleinbaustellen des Hauptangebots „Straßenbau am Weidenbach“) und bestätigt.

Der GR beschließt die Firma Leyrer&Graf mit den Arbeiten zum angegebenen KV in der Höhe von EUR 27.175,68 zzgl. 20% USt. zu beauftragen.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Kugelberg und Hanggasse Straßenverbreiterung

Für die Straßenerneuerung am Kugelberg (inkl. Wasserleitung und Hausanschlüsse) und die Straßenverbreiterungen liegt ein KV der Firma Leyrer&Graf vor:

- Kugelberg: EUR 105.625,26 zzgl. 20% USt.
- Kugelberg Straßenverbreiterung: EUR 17.170,10 zzgl. 20% USt.
- Hanggasse Straßenverbreiterung: EUR 15.575,42 zzgl. 20% USt.
- Straßenbeleuchtung: EUR 5.349,19 zzgl. 20% USt.
- NÖGIG: EUR 4.686,22 zzgl. 20% USt.
- A1: EUR 5.797,44 zzgl. 20% USt.

Das Büro Steinbacher hat die Preise geprüft (Einheitspreise des Hauptangebots „Straßenbau am Weidenbach“) und die Planung übernommen.

Der Gemeinderat beschließt die Firma Leyrer&Graf mit den Arbeiten in der Gesamthöhe von EUR 137.033,53 zzgl. 20% USt. zu beauftragen.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Die A1 Telekom hat um das Leitungsrecht für die Verlegung von Rohren und Kabeln und Errichtung von Schaltstelle(n) auf dem Grundstück 3893/3 (Kugelberg) angesucht. Der GR beschließt die vorliegende Vereinbarung zum Leitungsrecht des betroffenen Grundstücks Nr. 3893/3.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Die Bedeckung aller Vorhaben erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 5/612000-00200.

12. Vertrag: Benützung von öffentlichem Wassergut

Im Zuge der Planungsarbeiten für die Radwegerneuerung wurde festgestellt, dass ein Teil des bestehenden Güterwegs nach Bad Pirawarth entlang des Weidenbaches auf öffentlichem

Wassergut, Eigentümer Republik Österreich, verläuft. Das Land NÖ hat empfohlen, vor der Erneuerung des Radwegs einen Antrag über „die Benützung von öffentlichem Wassergut als Weg“ zu stellen. Der vorliegende Vertrag beinhaltet grundsätzlich die Erhaltungsverpflichtung des Weges und die Benützung.

Der GR stimmt dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth über die Benützung von öffentlichem Wassergut als Weg zu.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

13. Beauftragung Radwege

Laut GR-Beschluss vom 24.03.2021, TOP 7, wurde die Erneuerung der Radwege beschlossen. Die Förderzusage vom Land NÖ ist eingetroffen und die Ausschreibung, durchgeführt von DI Stefan Donner, abgeschlossen. Die Angebotsöffnung erfolgte am 25.05.2021 um 10:00 Uhr, 6 Angebote sind eingereicht worden:

- Swietelsky: EUR 216.621,24 zzgl. 20% USt.
- Leyrer&Graf: EUR 177.690,57 zzgl. 20% USt.
- PORR: EUR 263.733,71 zzgl. 20% USt.
- Leithäusl: EUR 241.782,64 zzgl. 20% USt.
- Pittel: EUR 235.508,22 zzgl. 20% USt.
- Strabag: EUR 185.668,92 zzgl. 20% USt.

Die Angebote wurden von DI Donner auf rechnerische Richtigkeit geprüft und ein Vergabevorschlag erstellt. Der GR beschließt den Billigstbieter, die Firma Leyrer&Graf, zum angegebenen KV in der Höhe von EUR 177.690,57 zzgl. 20% USt. gemäß dem Vergabevorschlag von DI Stefan Donner, zu beauftragen.

Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt durch Rücklagen.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

14. Vertragsänderungen bzw. Vertragszusätze Hochwasserprojekt/ Siedlungserweiterung

Zu den Options- und Immobilienkaufverträgen, die in der GR-Sitzung vom 16.12.2020 (TOP 16) beschlossen wurden, soll auf Wunsch der Grundeigentümer nachträglich eine Indexklausel betreffend den Kaufpreis vereinbart werden. Der im Vertrag angegebene Kaufpreis von EUR 25,00 soll an den Verbraucherpreisindex geknüpft werden, Basis 31.12.2019. Die Indexklausel wird vom Rechtsanwalt formuliert. Der GR stimmt der Aufnahme einer entsprechenden Indexklausel in die Kaufverträge zu.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Die Grundeigentümerin Anna Pressler hat in den Verhandlungsgesprächen mitgeteilt, dass sie als Bedingung für den Abschluss des Options- und Immobilienkaufvertrages über ihr Vorkaufsrecht einen Bauplatz mit einer Größe von ca. 1.200m² erwerben will. Dies soll mit dem vorliegenden Zusatz zur Options- und Vorkaufsvereinbarung geregelt werden, der verlesen wird. Da die Fläche von Frau Pressler für die Errichtung des Hochwasserbeckens entscheidend ist und das Becken ohne diese Fläche nicht gebaut werden kann, stimmt der GR nach ausführlicher Beratung dieser Bedingung zu.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

15. Kauf/Tausch Gemeindegrund Am Königsberg

Eine Anfrage zur Grundeinlösung des Grundstückseigentümers des GST Nr. 5828 und .583 zum Ankauf der dazwischenliegenden Gemeindefläche GST Nr. 5786 im Ausmaß von rund 200m² liegt vor. Vor der Sitzung fand ein Lokalaugenschein durch die Gemeinderäte statt. Als Kaufpreis wurde EUR 40,00 pro m² vorgeschlagen, das GST Nr. 5831 (21 m²) wird im Gegenzug an die Gemeinde übergeben, wodurch eine Verbreiterung der Straße erfolgen kann. Der Keller, der sich auf GST Nr. 5831 befindet, wird teilweise durch den Grundeigentümer auf seine Kosten (bewegliche Teile, wie Holz, Dachziegel, Fenster, Türen) und teilweise durch die Gemeinde auf deren Kosten abgetragen und entsorgt.

Um die Straßenverbreiterung auch entlang der angrenzenden Grundstücke GST Nr. 8530 (19 m²) und 5829 (19 m²) fortsetzen zu können, soll in der Folge diesem benachbarten Grundeigentümer ein Kauf zum gleichen Preis angeboten werden. Der Ankauf wird dem GR zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden.

Da die Straßensanierung Am Königsberg bereits seit längerem überfällig ist und durch diesen Kauf- und Tauschvorgang nun umgesetzt werden kann, befürwortet der GR die Transaktion und stimmt einem Verkauf der Gemeindefläche zu einem Preis von EUR 40,00 zu. Die Fläche wird auf Grund der Topographie und der darunterliegenden Kellerröhren als minderwertiges Bauland eingestuft. Das exakte Ausmaß der Ankauffläche wird durch eine Vermessung erhoben. Sämtliche Kosten und Gebühren zu Lasten Antragsteller.

Beschluss (13): angenommen

Dagegen (1): GR Silvia Hofegger

16. Teilungsentwurf GZ 1429A Zeisselthal

Der Gemeinderat stimmt dem Teilungsentwurf GZ 1429A zu. Die Gemeindeparzelle GST Nr. 3893/3, die einen großen Teil der gemeindeeigenen Straßen umfasst, ist mit einem Servitut für das GST Nr. 2328/2 im Zeisselthal belastet (DIENSTBARKEIT der Duldung des Bestandes, der Reparatur und der Erneuerung der Treppe auf GST 3893/3 zugunsten GST 2328/2 gem. Abs. Neuntens der Urkunde zur Herstellung der Grundbuchsordnung und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag 2017-08-17). Um bei zukünftigen Änderungen bzw. Zumessungen auf der Gemeindeparzelle weniger aufwendig durchführen zu können, soll eine eigene Parzelle für das Servitut geschaffen werden.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

17. Teilungsentwurf GZ 1429B Am Königsberg

Der Gemeinderat stimmt dem Teilungsentwurf GZ 1429B. Die Teilfläche wird dem GST-Nr. 3893/3 zugeschrieben (Übernahme in Gemeindeeigentum). Es handelt sich um eine freiwillige Abtretung, die im Zuge des Bauverfahrens mit dem Bauwerber vereinbart wurde. Die Vermessungskosten werden je zur Hälfte vom Anrainer und der Gemeinde übernommen.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

18. Löschungserklärung Parkring 40

Der GR beschließt die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde für das GST. NR 3952/24, EZ 4067 im Parkring 40.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Informationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert über die GV-Beschlüsse der letzten Sitzung vom 05.05.2021:

- Beauftragung Gemdat Datenschutzsupport Kindergarten und Gemeindeamt
Elektronisches Schließsystem Hofkeller
- Wartung der Kanalpumpen Errichtung Kanal- und Wasseranschluss in der Traungasse
- Errichtung einer Rad-Service-Station am Hauptplatz (LISA Projekt)
- Vergabe diverser Gewerke temporäres Gemeindeamt: Rohrventilator, Telefonanlage A1
elektronisches Schließsystem
- Beauftragung Gastroplaner für Meierhof
- Beauftragung Bauarbeiten für Straßenbeleuchtung Zeisselthal
- Befristete Aufnahme Kindergartenbetreuerin als Krankenstandsvertretung
- Beauftragung Bodengutachten Neubau Feuerwehrhaus

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Themen bzw. werden folgende Punkte besprochen:

- Beschwerdebrief über Mittagessen im Kindergarten wird an die GR übergeben
- Corona Teststraße
- Kanalgebühren Auersthalerstraße
- Verkehrszählung beim Meierhof
- Weihnachtsbeleuchtung
- Personalaufnahme AMS 50+ für Grünraumpflege

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Schriftführer:

Gemeinderat der ÖVP:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der SPÖ:
